

Ressort: Politik

Menschenrechtsbeauftragter begrüßt Abschaffung der Todesstrafe in Nebraska

Berlin, 28.05.2015, 17:21 Uhr

GDN - Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Christoph Strässer, hat die Abschaffung der Todesstrafe im US-Bundesstaat Nebraska begrüßt. "Das Parlament von Nebraska hat mehrheitlich entschieden, die Todesstrafe in diesem US-Bundesstaat abzuschaffen. Diesen Schritt begrüße ich sehr. Er ist auch ein wichtiges Zeichen für die anhaltende Diskussion zur Todesstrafe in anderen Bundesstaaten", erklärte Strässer am Donnerstag.

Die Todesstrafe sei und bleibe eine "unmenschliche, grausame und unmoralische Art der Bestrafung", betonte der Menschenrechtsbeauftragte. Die Bundesregierung lehne die Todesstrafe unter allen Umständen ab und werde sich "wie bisher gemeinsam mit ihren Partnern in der Europäischen Union aktiv für die weltweite Abschaffung der Todesstrafe einsetzen". Derzeit gibt es noch in 31 US-Bundesstaaten die Todesstrafe. Seit 2007 haben außer Nebraska die Staaten Maryland, Connecticut, Illinois, New Mexico und New Jersey die Todesstrafe abgeschafft.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55272/menschenrechtsbeauftragter-begruesst-abschaffung-der-todesstrafe-in-nebraska.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619